



öffentlich

Betreff:

Erklärung der Abwasserbeseitigungsgebühren von im Ortsteil Groß Glienicke anfallenden Abwässern, die ins Klärwerk Berlin-Ruhleben geleitet werden

Erstellungsdatum 28.05.2021

Eingang 502: 18.05.2021

Einreicher: Andreas Menzel

Beratungsfolge:		Empfehlung	Entscheidung
Datum der Sitzung	Gremium		
15.06.2021	Ortsbeirat Groß Glienicke		X

Beschlussvorschlag:

Der Ortsbeirat möge beschließen:

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, zu beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Abwasserbeseitigungsgebühren die die Berliner Wasserbetriebe gegenüber der LH Potsdam für in Potsdam anfallende und in Berlin zu reinigende Abwässer zu benennen. Dabei sind insbesondere die aus dem Ortsteil Groß Glienicke anfallende Abwässer, die ins Klärwerk Berlin-Ruhleben geleitet werden, als Einzelpreis und als durchschnittlicher Jahresmenge und Jahresbetrag darzulegen.

Der Oberbürgermeister wird beauftragt darstellen zu lassen, wie der nicht unerhebliche Unterschied zwischen dem Gebührensatz, die die Berliner Wasserbetriebe von der LH Potsdam erhebt und denen, die die LH Potsdam von ihren Einwohnern im OT Groß Glienicke verlangt, mit den Bestimmungen über die Gebührensätze in § 25 WVS sowie §§ 19 ff. AWS und dem Kostenüberschreitungsverbot des § 6 Abs. 1 Satz 3 KAG vereinbar ist.

gez.
Andreas Menzel

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Beschlussverfolgung gewünscht:

Termin:

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

Auskünfte zur Geschäftstätigkeit der städtischen Energie und Wasser Potsdam (EWP) als Teil der Stadtwerke Potsdam (SWP) kann der Oberbürgermeister nur auf Beschluss der Stadtverordnetenversammlung erteilen.

Die Abwässer aus dem Ortsteil Groß Glienicke werden mit einer seinerzeit von der Gemeinde Groß Glienicke i.W. mit Anliegerbeiträgen finanzierten Leitung zum Klärwerk Ruhleben der Berliner Wasserwerke verfrachtet. Die Berliner Wasserbetriebe nehmen Abwässer für einen Mengenpreis von 2,210 €/m³ von Jedermann an. Die in Groß Glienicke wohnenden Potsdamer müssen jedoch an die EWP einen Mengenpreis von 3,92 €/m³ bezahlen. Dies ist umso verwunderlicher, da die Investitionen, anders als in der LH Potsdam üblich, bis zur Eingemeindung durch die Anlieger und seinerzeit anteilig durch die Gemeinde Seeburg mit einer Sonderzahlung gedeckt sein dürften.

Mit Blick auf die Interessen der Groß Glienicckerinnen und Groß Glieniccker ist es von besonderem Interesse zu erfahren, worin sich der Unterschied zwischen den Mengenpreisen der Berliner Wasserbetriebe und den Gebührensätzen der LH P begründet.